

# NEUE PHILHARMONIE MÜNCHEN

So 30.6.2013  
Grünwald

20 Uhr August-Everding-Saal

WAGNER

Siegfried Idyll

HAYDN

Cellokonzert Nr. 1 C-Dur

BEETHOVEN

Symphonie Nr. 7 op. 92

Dorian Keilhack Leitung  
Clara Baesecke Violoncello

Mit Unterstützung der  
Erich und Ute Decker  
Kulturstiftung



Veranstalter:  
Musikwerkstatt  
Jugend e.V.

Mit freundlicher Unterstützung von:



Karten zu € 25 (inkl. VVG) bei • München Ticket, [www.muenchenticket.de](http://www.muenchenticket.de)  
(T 089 54 81 81 81) • ab 3. Juni im Vorverkauf bei Buchhandlung Horn, Schloßstr. 14c,  
Grünwald • an der Abendkasse zu € 25, ermäßigt € 10 (Schüler, Studenten)

Mit der **Neuen Philharmonie München (NpHM)** wird jungen Musikern im Alter zwischen 15 und 25 Jahren, die sich u.a. im Wettbewerb „Jugend musiziert“ auf Bundesebene profiliert haben, Jungstudenten oder Studienanfängern aus ganz Deutschland und dem europäischen Raum ein Orchester angeboten, das professionell an die Kompetenz und Qualifikation des Orchestermusikerberufs heranführt. Es besticht durch seine professionelle Probenarbeit, die erfahrene Hochschulprofessoren wie Prof. Dr. Dr. h.c. Peter Sadlo oder auch Mitglieder des Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks unterstützen, durch die Zusammenarbeit mit renommierten Solisten und Dirigenten sowie durch Konzertreisen ins Ausland. Die Förderung von Nachwuchsmusikerinnen und Nachwuchsmusikern durch erfahrene Solisten und Experten ist Teil des Konzeptes der Musikwerkstatt Jugend e.V., für das sie 2006 den Tassilo-Kulturpreis der Süddeutschen Zeitung erhielt. Dieses überregionale Orchester, das projektweise arbeitet, regelmäßig im Herkulesaal in München, weiteren deutschen Städten und im Ausland auftritt, hat sich seit seiner Gründung 2005 zu einem der meistbeachteten jungen Orchester der Region München und im Lauf dieser Zeit immer mehr zum Medium einer professionell ausgerichteten Vorbereitungszeit entwickelt.



Der Dirigent und Pianist **Dorian Keilhack** stammt aus einer Musikerfamilie, deren Wurzeln in England, Deutschland, Österreich, Böhmen und Israel liegen. Nach Studien in den Fächern Klavier und Dirigieren an den Hochschulen in Nürnberg, Freiburg und an der renommierten Juilliard School in New York (u.a. bei Werner Andreas Albert, Otto Werner Müller, Ulrich Weder) gaben Leon Fleisher, Christoph

Eschenbach und Georg Schmöhe weitere künstlerische Impulse. Nach diversen internationalen Preisen bei Klavierwettbewerben startete Keilhack zuerst eine Klavierkarriere, die ihn von Europa über Amerika bis nach Südamerika führte. In der Spielzeit 1998/1999 war Keilhack Solorepetitor am Theater Nürnberg. Im Herbst 1999 holten ihn die Intendantin Brigitte Fassbaender und der Musikdirektor Schmöhe als Solorepetitor mit Dirigierverpflichtung (ab 2003 Kapellmeisterverpflichtung) und Assistent des Musikdirektors an das Tiroler Landestheater in Innsbruck, wo er diverse Opern, Operetten und Musicals dirigierte. Als Spezialist für Neue Musik war er vielfach als musikalischer Leiter von zeitgenössischen Opernproduktionen eingesetzt, dirigierte zahlreiche Uraufführungen und betreute Gastspielreisen nach Salzburg und Wien. Von Spielzeit 2005 bis 2008 war Dorian Keilhack Kapellmeister und Studienleiter an der Oper Erfurt. Seit 2000 gibt er in Meisterkursen sein Wissen an junge Sänger und Musiker weiter und unterrichtet für das Sommerprogramm der Miami Frost University als Gastprofessor.



**Clara Baesecke** wurde 1996 in München geboren. Sie besucht die 11. Jahrgangsstufe des musischen Theresia-Gerhardinger-Gymnasiums. Mit 7 Jahren erhielt sie ihren ersten Cello-Unterricht an der örtlichen Musikschule bei Michael Weiß. Seitdem gewann sie mehrere 1. Preise in der Solowertung des Wettbewerbs „Jugend musiziert“ und einen 2. Preis auf Bundesebene. Mit der „Musikwerkstatt Jugend“ ist sie seit langem verbunden. Seit 2010 ist sie festes Mitglied der Neuen Philharmonie München, ab Sommer 2013 auch

Mitglied des Bundesjugendorchesters. Sie besuchte zahlreiche Kurse, u.a. bei Prof. Guido Schiefen, Prof. Ulf Tischbirek, Graham Waterhouse, dem Fauré-Quartett und Mitgliedern der Münchner Philharmoniker. Seit 2011 erhält sie Unterricht bei Rupert Buchner, Mitglied des Bayrischen Staatsorchesters. Sie wurde vom Bayrischen Musikrat und der Münchner Jugend-Kultur-Stiftung gefördert. Claras Spiel besticht durch hohe Emotionalität und mitreißende Ausdruckskraft. Die Süddeutsche Zeitung bescheinigte ihrem Ton „samtene Eleganz“.